

Es wird in der Fachliteratur immer wieder die Frage diskutiert, ob Deutschland ein "unterentwickeltes", "zurückgebliebenes" Land gewesen sei. Böhme meint, Deutschland sei nicht "unterentwickelt", sondern "anders" entwickelt gewesen. Entscheidend sind auch hier die Maßstäbe, die angelegt werden. Legt man die Ideen des Rationalismus und die wirtschaftliche Entwicklung Englands und Frankreichs zugrunde, dann war Deutschland bis weit ins 19. Jahrhundert hinein in der Tat ein unterentwickeltes Land.

## Die Ursachen der deutschen Rückständigkeit

Für die wirtschaftliche Rückständigkeit Deutschlands gibt es eine Fülle von Ursachen und Faktoren, von denen an dieser Stelle nur die wesentlichen berücksichtigt werden können:

- Der **Partikularismus**: Deutschland bestand gegen Ende des 18. Jahrhunderts aus 314 souveränen Territorien und 1475 Reichsritterschaften. Dies bedeutete kleine und kleinste Märkte sowie zahlreiche Handelsbeschränkungen. Allein in Preußen gab es um 1800 67 lokale Zolltarife bzw. Zollgrenzen.
- Der (aufgeklärte) **Absolutismus** wirkte sich hemmend aus, weil er zu obrigkeitlich-staatlichem Denken erzog. Dadurch konnte kein selbstbewußtes Bürgertum entstehen, das Initiativen hätte ergreifen können.
- Der **Merkantilismus** orientierte sich ausschließlich an fiskalischen Gesichtspunkten. Steuern und Handelsgewinne sollten dem absolutistischen Staat die Mittel für die Hofhaltung, den Beamtenapparat und das Heer sichern. Direkte Auswirkungen dieser Wirtschaftspolitik waren Zölle, Ein- und Ausfuhrverbote, die dem rigorosen Schutz der einheimischen Produktion dienten, staatliche Monopole sowie Zünfte, die sowohl die Handwerker, als auch die Kaufmannschaft durch strikte Reglementierung einengten.
- Die **Gesellschaft** war zwar bereits stark aufgefächert, ihrer Struktur nach aber immer noch eine intakte feudale Ständegesellschaft, deren einzelne Schichten scharf voneinander abgegrenzt waren. Die fast rein agrarische Wirtschaftsstruktur, die Stellung des weitgehend abhängigen Bauerntums (Gutsuntertänigkeit) sowie weitere mobilitätshemmende Bestimmungen (z. B. Heiratsbeschränkung, Schollengebundenheit) wirkten sich hemmend aus.
- Das **unterentwickelte Bildungswesen** und damit verbundenes mangelndes technisches Know-how.
- Deutschland besaß, im Gegensatz zu England und Frankreich, **keine Kolonien** und betrieb, mit Ausnahme der früheren Hansestädte, keinen Überseehandel. Dies bedeutete nicht nur das Fehlen billiger Rohstoffquellen und günstiger Absatzmärkte, sondern verstärkte den Kapitalmangel in Deutschland.
- Die **ungünstige geographische Lage** Deutschlands (Mittellage, wenig Küsten) und die politischen Verhältnisse verhinderten die frühzeitige Entwicklung eines Verkehrsnetzes.